

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: DI Dr. Norbert Inreiter



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406



Gemeinde Weistrach
Dorf 1
3351 Weistrach

Datum: 26.11.2019
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-17552646

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 19143433

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Weistrach
Kundennummer: 6207263
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
Anlagen-Id: WB-1781

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / Datei über Schnittstelle
Gemeinde Weistrach



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgung befindet sich auf der Parz Nr.: 40/6 in der KG Weistrach. Einzugsgebiet: Grünland und besiedeltes Gebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 26 m und einem Tiefbehälter mit einem Fassungsvermögen von 12 m ³ . Zwei Oberwasserpumpen und eine Unterwasserpumpe fördern das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 19143433-001

Externe Probenkennung: T19-00775.4
 Probe eingelangt am: 20.11.2019
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
Anlagen-Id: WB-1781
Probenahmestelle: Ortsnetz Pfarrhofsiedlung, Bereich Nord, Pfarrsiedlung 35, Waschküche
Probestellen-Nr.: 027533
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 19.11.2019
Probenahmedatum: 19.11.2019
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 2,0
Untersuchung von-bis: 20.11.2019 - 26.11.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,8			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,52	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	539	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	34	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	27	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar



Probennummer: 19143433-002

Externe Probenkennung: T19-00775.5
 Probe eingelangt am: 20.11.2019
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Pfarrhofsiedlung, Weistrach
Anlagen-Id: WB-1781
Probenahmestelle: Ortsnetz Pfarrhofsiedlung, Bereich Süd, Sonnenfeld 33, Küche
Probestellen-Nr.: 027532
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 19.11.2019
Probenahmedatum: 19.11.2019
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Untersuchung von-bis: 20.11.2019 - 26.11.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,2			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,51	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	537	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	17,5			°dH		10
Carbonathärte	15,6			°dH		10
Calcium (Ca)	98,9			mg/l		10



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Magnesium (Mg)	16,3			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		11
Nitrat	23,3		max. 50,0	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl ⁻)	14,3	max. 200		mg/l		12
Sulfat	14,4	max. 750		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,0			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	16	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 4.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 6.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 7.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 8.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 9.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 10.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 11.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 12.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 13.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 14.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498



Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: DI Dr. Norbert Inreiter



Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----



GUTACHTEN

Das Wasser entspricht - abgesehen von einer geringfügigen Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Keimzahl (Koloniebildende Einheiten - KBE) bei 37°C bei der Probenahmestelle "Ortsnetz Pfarrhofsiedlung, Bereich Nord, Pfarrsiedlung 35, Waschküche" (Probennr.: 19143433-001) - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**. ✓

Bezugnehmend auf die angeführte Richtwertüberschreitung wird angemerkt, dass sich diese - insbesondere da die zweite im Rahmen des Auftrages beprobte Stelle einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit aufweist - für vorliegenden Befund im Toleranzbereich bewegt und daher aus gutachterlicher Sicht derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers erforderlich sind.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	AOetufLPMjbUmCyrDeYYWjHeQKmJcwL4ykLUpURbtstORWDPUiGXITRLWze1vbgldk0dutfbGnZJr5kE7TE+g7BIfrxzxUrOkKUtX17bpG9aBDE3SpptG0m3QvryA/mdF7DVA9zN83t6DxZnSijCBB6Ysh44mFsGAIkOAT9Nm06TkzUMOp8whWwE3JtUJp+bE+LIn3FuXKiG61fEBHxmVh2iKU2qxdM95+pDRa5Akm05m+cT2opHIIdCLVNCsswvhDNfn27FwwCU/rpfsMf5zak/HWfeqolT9nVd2wNB7HEzdh5/XASzBULjUQhQunReM6Rc3+9Sr1c8/POb5x6YTw==	
	Unterzeichner	EMAIL=hans.radowan@ages.at,serialNumber=203308992429,CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,OU=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,O=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2019-11-26T09:58:27Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	